



Österreichische Meisterschaften U12/14

*(Gerald Huemer, Landesverband OÖ, Presse & Öffentlichkeitsreferent) |
Bild, Bericht: Florian Mostbauer (Jugendtrainer)*

Wie im Vorjahr wurden auch heuer wieder die österreichischen Meisterschaften der Altersklassen U12 und U14 zu Pfingsten in St. Veit a.d. Glan, Kärnten, ausgetragen. Oberösterreich war mit 6 Spielern, 2 Spielerinnen, 2 Trainern und einigen Eltern dabei.



Die größte Medaillenhoffnung war aus heimischer Sicht Bauer Sebastian, welcher bei den Burschen U14 als Startnummer 4 ins Turnier ging. Nach 3 Auftaktremisen, wobei Sebastian immer die längste Partie der Gruppe spielte, schienen die Hoffnungen schon fast begraben. Mit Siegen in Runde 4 und 5 war man plötzlich wieder auf Kurs, die direkten Duelle in Runde 6 und 7 gingen nach spannendem Verlauf aber leider beide verloren. Am Ende ergab sich dadurch Rang 9.

Unsere beiden anderen Starter in dieser Gruppe, Auinger Marcel und Hager Florian, spielten im Rahmen ihrer Erwartungen, wobei Marcel mit einem Auftaktsieg gegen einen nominell deutlich stärkeren Gegner ein kleines Ausrufezeichen setzen konnte. Für Marcel war es am Ende Rang 16, Florian landete am 19. Rang.

Bei den Burschen U12 sorgte Tischler Michel in den ersten 3 Runden für Aufsehen, da er nach einem Sieg in Runde 1 gegen einen etwa 400 Elo stärkeren Gegner auch noch 2 Remisen gegen noch stärkere Gegnerschaft folgen ließ. Danach wurde der Turnierverlauf etwas holpriger und Michel beendete das Turnier mit 3,5 Punkten aus 7 Spielen auf Endrang 17.

Hersel Richard blieb leider nach schlechtem Start etwas unter seinen Erwartungen und erreichte Rang 16. Hofstadler Mario erreichte zwar in Runde 1 ein

Remis gegen den späteren Zweitplatzierten, leider gingen aber vor allem gegen Ende des Turnieres einige Punkte verloren. Mit 2,5 Punkten war es für Mario dann Endrang 21.

In der Mädchengruppe U12 startete für Oberösterreich Danninger Franziska. Trotz durchwegs bravem Spiel schlichen sich leider ein paar Ungenauigkeiten ein, welche zumeist von der Gegnerschaft direkt ausgenutzt wurden. Am Ende waren es für Franziska 2 Punkte, damit landete sie am Endrang 16.

Seebacher Sarah ging bei den Mädchen U14 als Startnummer 6 ins Turnier, verlor aber leider ihre beiden Auftaktpartien. Danach war die Leistung jedoch da und Sarah holte aus den 5 verbleibenden Runden noch 4 Punkte. Da durch die Niederlagen am Anfang die Zweitwertung im Vergleich zur Konkurrenz deutlich niedriger war wurde es leider nur Endrang 9.

In Summe lässt sich sagen, dass Oberösterreich bei diesen Meisterschaften die Erwartungen nicht ganz erfüllen konnte. Ich möchte mich trotzdem bei allen Spielerinnen und Spielern für ihren Einsatz und ihre Fairness das ganze Turnier hindurch bedanken. Ein besonderer Dank gilt meinem Trainerkollegen IM Knoll Hermann, welcher sich erstmals in dieser Funktion wiederfand und mit seinem Eröffnungswissen und intensiven Vorbereitungen maßgeblich zum einen oder anderen Punkt beigetragen hat.

